blechnet

Für Profis der Blech- und Rohrbearbeitung

DAS BRANCHEN-MAGAZIN

3
www.blechnet.com
24. Jahrgang | 2. Juni 2025

SPECIAL
Rohr-bearbeitung
Alles rund um Rohre und Profile

TITELTHEMA
Qualität von Bipolarplatten

STANZEN
Standardisierte Normalien: Hochpräzision im Stanzteil

VOGEL COMMUNICATIONS GROUP

RECHTSSICHER WARTEN UND PRÜFEN

Safety First dank Software für den Arbeitsschutz

Die Arbeitsschutzregelungen und gesetzlichen Prüfrichtlinien für Betriebsmittel auch abseits von Produktionsanlagen sind streng und umfangreich. Es ist nicht leicht, den Überblick über Prüfvorschriften und -zeiträume zu bewahren. Mit einem Softwaretool können Unternehmen sämtliche prüfungspflichtige Gegenstände leicht und schnell verwalten. Für mehr Rechtssicherheit und Transparenz.

Bild: nd3000 - stock.adobe.com

Mit der Software „Wartungsplaner" der Unternehmensberatung Hoppe können alle Prüfgegenstände mit den relevanten Daten erfasst werden. Mit wenigen Klicks können Wartungsfristen und -vorschriften kontrolliert sowie Dokumente gepflegt werden.

Unternehmen können den umfangreichen Vorschriften für die Wartung und Instandhaltung ihrer Betriebsmittel, Maschinen und Anlagen gerecht werden: mit der Software „Wartungsplaner" der Unternehmensberatung Hoppe. Das Tool erfasst alle Prüfgegenstände mit den relevanten Daten. Mit wenigen Klicks können Wartungsfristen und -vorschriften kontrolliert, Dokumente erstellt, archiviert und gepflegt werden. Wichtige Instandhaltungskennzahlen werden grafisch aufbereitet und können in verschiedenen Formaten im- und exportiert werden. Der integrierte Kalender zeigt, wann welche Prüfungen durchgeführt werden müssen, und die Erinnerungsfunktion garantiert, dass kein Termin verpasst wird.

Die Software funktioniert auch auf mobilen Endgeräten wie Smartphones oder Tablets. Das hat sich als besonders funktional herausgestellt, da der Instandhalter schon während der Wartung über sein mobiles Endgerät in der Software Notizen machen sowie Fotos oder Videos anhängen kann: Die Ergebnisse wie Prüfprotokolle und Checklisten werden papierlos digital dokumentiert und in den Prüfberichten können neue Wartungsaufträge generiert werden. Diese rechtskonformen Protokolle veranschaulichen bei Audits, dass Wartungen korrekt stattgefunden haben und dass genug getan wurde, um Arbeitsunfälle zu verhindern. Da die Ergebnisse zentral im System hinterlegt sind, haben alle Zuständigen jederzeit Zugriff auf relevante Informationen. Der Wartungsplaner basiert auf DIN EN ISO 9001 und entspricht den Empfehlungen der Berufsgenossenschaften für das Prüffristenmanagement.

Er erleichtert zudem die Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen. Die Anforderungen aus ISO 14001 zum Umweltschutz und OHSAS 18001 werden ebenfalls unterstützt. Regelmäßige Updates stellen sicher, dass die Lösung immer auf dem neusten Stand und intuitiv

zu bedienen ist. So behalten Unternehmen leicht den Überblick über ihr Wartungsmanagement, meistern die betrieblichen und gesetzlichen Pflichten leichter und müssen keine Angst mehr vor Betriebsprüfungen und Sicherheitslücken haben. Denn mit der zunehmenden Komplexität sowie neuen Vorschriften steigen auch die Ansprüche an die Mitarbeiter. Mit dem Tool kann dem begegnet und der Arbeitsaufwand minimiert werden. Die entstandene Transparenz hilft auch dabei, Arbeitsprozesse zu optimieren. Schließlich ist so ersichtlich, wo sich Mängel häufen und was die Fehlerbehebung erleichtern kann. Eine regelmäßige bzw. vorbeugende Wartung verringert zudem Ausfälle, senkt Instandhaltungs- und Wartungskosten und erleichtert die Planung der Produktion. Als Arbeitssicherheits-Software kann der Wartungsplaner in allen Branchen und für alle Betriebsgrößen eingesetzt werden.

Unternehmen stehen bei der Wartung ihrer Betriebsmittel vor zahlreichen Herausforderungen. Oft sind die Zuständigkeiten nicht klar – die Sachbearbeiter sind mit der Flut an Dokumenten, Fristen und Vorschriften überfordert. Außerdem werden oft noch handschriftliche Listen, Excel-Tabellen oder eigenentwickelte Datenbanken eingesetzt, mit denen sich Prüfungen aber weder effizient noch rechtssicher dokumentieren lassen.

Fehlerquellen liegen außerdem in der nicht eindeutigen Definierung der Prüfungen, welche Teile sie betreffen sowie bei nicht bestimmten Fristen: Es ist komplex, die diversen Prüfvorschriften und -zeiträume sowie die unterschiedlichen Typen von Anlagen und Betriebsmitteln mit anderen Anforderungen an die Wartung zu überblicken. Wie oft ein Betriebsmittel gewartet werden muss, hängt von seinem Alter, dem Gebrauch und der Art ab. Daneben stellt die rechtskonforme Dokumentation eine weitere Hürde dar. Auch hier regeln konkrete Vorschriften die Vorgaben.

Versäumen Bauunternehmen ihre Prüffristen, werden Bußgelder fällig und im Worst Case haften bei Personenschäden weder Versicherungen noch springen Berufsgenossenschaften ein: Nur, wenn alle Betriebsmittel vollständig in korrekten Intervallen geprüft werden, ist der Unternehmer bei Arbeitsunfällen geschützt. Deswegen müssen Unternehmen im Schadensfall den einwandfreien Zustand der Arbeitsmittel über Prüfprotokolle nachweisen können.

Was geprüft werden muss

Die Arbeitsschutzregelungen umfassen nahezu sämtliche Betriebsmittel. Dazu gehören nicht nur Maschinen und Werkzeuge, sondern auch Druckbehälter, Einsatzfahrzeuge, Türen und Fenster, sogar Leitern und Tritte – denn jeder dritte Absturzunfall führt zur Arbeitsunfähigkeit. Die Prüfung von Leitern regelt zum Beispiel die Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV), jene von Regalen die berufsgenossenschaftlichen Regeln (BGR) 234 und die DIN EN 15635. Die Unfallverhütungsvorschrift der Berufsgenossenschaften (DGUV-Vorschrift 3) verlangt, dass elektrische Anlagen und Geräte in regelmäßigen Abständen überprüft werden. Auch die Vorschriften des Verbands der Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik (VDE) greifen – sie gelten für alle Geräte mit Stecker, von der Kaffeemaschine bis zum Drucker, von der Kabeltrommel bis zur Bohrmaschine.

Auch Türen, Tore und Fenster müssen gewartet werden – im Ernstfall kann eine defekte Brandschutztür Leben gefährden. Mit dem Wartungsplaner kann die Überprüfung der Vielzahl an Schließeinrichtungen schnell, zuverlässig und mit hohem Automatisierungsgrad erledigt werden. Das Prüfprotokoll ist umfangreich: Was genau gemessen wird, geben die Normen DIN EN 12453 „Tore – Nutzungssicherheit kraftbetätigter Tore – Anforderungen" und DIN EN 16005 „Kraftbetätigte Türen – Nutzungssicherheit - Anforderungen und Prüfverfahren" vor. Alle Komponenten müssen fehlerfrei zusammenwirken, geprüft werden unter anderem Mechanik und Stabilität der Bauteile und Befestigungen, die Leichtgängigkeit beweglicher Teile oder falls vorhanden Antrieb und Steuerung sowie Schutzeinrichtungen. Da Türen und Tore der Witterung ausgesetzt sind, gehört auch die Prüfung auf Verschleiß, Korrosion oder sonstige Beschädigungen zum Protokoll. Auch Federn, Ketten, Wellen und Seile werden auf ihre Spannung, Schmierung und Sauberkeit hin geprüft.

Sechs Vorschriften der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) geben Prüfungen von Gabelstaplern vor. Ein Mal jährlich steht die Prüfung auf sichere Bereitstellung und Benutzung von Staplern und Flurförderzeugen an; mindestens einmal im Jahr werden die hydraulischen Schlauchleitungen geprüft, integrierte Ladegeräte müssen alle vier Jahre überprüft werden, der Druck der Flüssiggastanks alle zehn Jahre. Die Abgasmessung für Dieselstapler steht laut Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) ein Mal im Jahr oder alle 1.500 Betriebsstunden auf dem Programm. Stapler mit amtlichem Kennzeichen müssen gemäß Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung alle zwei Jahre zur Hauptuntersuchung. Und eine Richtlinie des Europäischen Parlaments ordnet dazu eine Ganzkörper-Vibrationsmessung für Stapler mit Mitfahrmöglichkeit an.

Verordnung für Maschinen und Anlagen

Bei Maschinen und Anlagen schreibt die Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) wiederkehrende Prüfungen und ihre Dokumentation – die Art der Prüfung, den Umfang und das Ergebnis – vor. Sie sind zwingend notwendig, wenn Arbeitsmittel Einflüssen ausgesetzt sind, die Schäden verursachen und damit zu Gefährdungen der Beschäftigten führen können. Für die Prüfung elektrischer Maschinen nach DIN VDE 0113-1 (EN 60204-1) ist eine Elektrofachkraft notwendig, die nach den Technischen Regeln für Betriebssicherheit (TRBS 1203) befähigt ist, einem Bestandteil der DGUV-Vorschrift 3. Geprüft werden zum Beispiel Produktionsanlagen, Druckmaschinen, CNC-Fräsen oder Roboter. Eine Maschinenprüfung setzt sich aus Einzelschritten zusammen und wird von der Produktnorm der Maschine definiert. Fehlt diese, schreibt die DIN VDE 0113-1 unter anderem folgende Schritte vor: die Überprüfung der Übereinstimmung von Anlage und ihrer technischen Dokumentation, die Überprüfung der automatischen Abschaltung sowie die Spannungs- und Funktionsprüfung.

Zusammengefasst lässt sich sagen, dass mit einer passenden Software Prüfungen von sämtlichen Betriebsmitteln strukturiert geplant, durchgeführt und dokumentiert werden können. So wird sichergestellt, dass gesetzliche Anforderungen erfüllt werden, und garantiert, dass der funktionsfähige Zustand erhalten bleibt bzw. rasch wiederhergestellt wird. Die regelmäßige Wartung verringert zudem Ausfallzeiten und senkt Instandhaltungskosten. *(ff)*

VERFASST VON
Ulrich Hoppe
Inhaber
Hoppe Unternehmensberatung

Wartungs- & Prüftermine digital planen und organisieren

MASCHINEN
So haben Sie alle Prüftermine und Wartungstermine im Griff

INVENTARISIERUNG
aller Maschinen, Geräte, Hublader, Anschlagmittel, Stapler, Regale…

ARBEITSSICHERHEIT
Termine im Arbeitsschutz und der Arbeitssicherheit sicher einhalten

SPEZIAL-THEMA: BLECHNET
Blech- und Rohrbearbeitung

Wartungsplaner - Software erinnert an die nächste Wartung

HOPPE Unternehmensberatung
www.Wartungsplaner.de

So gelingt die digitale Inventarisierung

Wie reif ist Ihre Digitalisierung für das Inventar? Mit der Inventarsoftware werden Sie Ihren Verwaltungsaufwand bei der Erfassung und der Aktualisierung von Inventar deutlich senken.

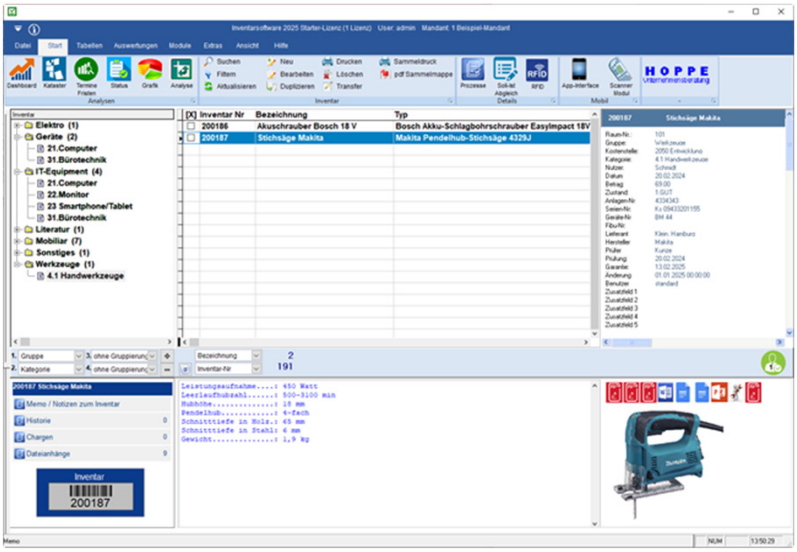
Warum eine effektive Inventarverwaltung so wichtig ist

Ein optimal organisiertes Inventar ist der Schlüssel für den reibungslosen Ablauf ihres Unternehmens. Eine effektive Inventarverwaltung ermöglicht es Ihnen, stets den Überblick über Ihre Assets wie Büromöbel, Schränke oder IT-Geräte zu behalten.

Durch eine strukturierte Inventarverwaltung können Sie als Facility Manager, Mitarbeiter der Finanzabteilung oder als Inventarverantwortlicher viel Zeit sparen. Unsere digitale Lösung bietet zusätzliche Vorteile wie eine schnelle Verfügbarkeit von Inventardaten.

Wir bieten eine Inventarsoftware an, mit der Sie ihre Inventarverwaltung effizienter gestalten und Fehlerquellen bei der Inventur minimieren.

Indem sie auf ein professionelles Inventarmanagement setzen, können sie sicherstellen, dass Sie nie wieder den Überblick über das Inventar verlieren.



	Preis in € zzgl. Mwst
Starter-Lizenz Inventarsoftware Einzelplatz für einen PC www.Inventarsoftware.de	195,00 €

HOPPE
Unternehmensberatung

www.Inventarsoftware.de
info@Inventarsoftware.de

Telefon:
+49 (0) 6104 / 65327

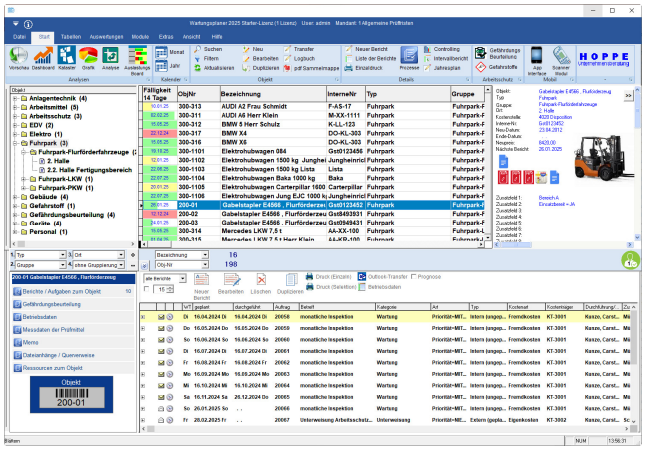
Wiederkehrende Prüftermine und Wartungen im Griff?

Wartungssoftware organisiert die Wartungstermine

Wer seine Arbeits- und Betriebsmittel sicher im Griff haben will, kommt um die Inventarsierung und der Dokumenation der Wartung und Prüfung nicht herum.

1. Gegenstand anlegen

- Stammdaten erfassen
- Kategorisieren - Gruppe zuordnen
- Dokumente anhängen
- Bild zuordnen

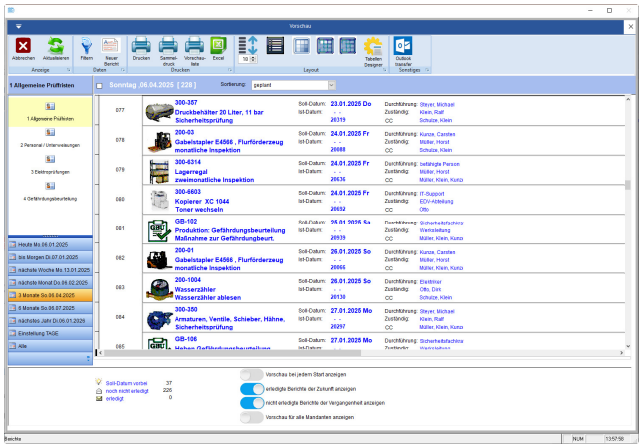


2. Aufgabe hinzufügen

- geplante Prüfung / Wartung definieren
- Termin festlegen
- Zuständigkeit klären
- Prüfprotokoll anhängen
- Intervall für Folgetermin bestimmen

3. Sich erinnern lassen

- Was ist demnächst fällig?
- Was wurde nicht erledigt?
- Dashboard, Monatskalender
- Diagramme und Listen
- E-Mail-Erinnerung



	Preis in € zzgl. Mwst
Starter-Lizenz Wartungsplaner Einzelplatz für einen PC www.Wartungsplaner.de	195,00 €

HOPPE
Unternehmensberatung

www.Wartungsplaner.de
info@Wartungsplaner.de

63150 Heusenstamm
Seligenstädter Grund 8

Aufgaben im Griff?

Dokumentieren, verwalten und analysieren Sie alle anfallenden Aufgaben rund um die Instandhaltung und Wartung in einer einzigen Lösung.
Sparen Sie dadurch Zeit, vermeiden Sie unnötige Kosten und schaffen Sie Transparenz!

Für wen ist die Software geeignet?

Unsere Wartungsplaner-Software überzeugt Maschinenverantwortliche, Fuhrparkmanager, Sicherheitsfachkräfte, Facility Manager, Instandhaltungsleiter, Produktionsleiter, produzierende Unternehmen, Automobilindustrie aber auch kleine Handwerksbetriebe

Gewusst wie!

Verwalten Sie ihre Prüftermine digital

Überblick über Wartungen

So haben Sie alle Prüftermine
und Wartungstermine im Griff

Prüftermine

Dokumentieren, verwalten und analysieren Sie alle anfallenden Aufgaben rund um die Instandhaltung und Wartung in einer einzigen Lösung.

HOPPE Unternehmensberatung

63150 Heusenstamm
Seligenstädter Grund 8

Telefon: +49 (0) 6104 / 65327

info@Wartungsplaner.de

https://www.Wartungsplaner.de

Kostenlose Testversion direkt unverbindlich anfordern

Gerne senden wir Ihnen eine kostenlose Demo Version zu.

Unter www.Wartungsplaner.de finden Sie zahlreiche Informationen und nützliche Tipps zum Thema Wartungsplanung, Wartungsprogramm und Prüffristenmanagement.

Fordern Sie über das Kontaktformular eine kostenlose und unverbindliche Testversion an.

Bestellung (einfach und bequem per eMail oder Fax senden)

per e-Mail an
info@Wartungsplaner.de

per fax an
+49 (0) 6104 / 67705

Menge	Produkt	Einzelpreis zzgl.Mwst
	Starter-Lizenz Wartungsplaner	**195,00 €**
	Zusatz-Lizenz für den Einsatz im lokalen Netzwerk	**395.00 €**
	jährliche Wartungsvertragsgebühr je Lizenz	**210,00 €**

Die Wartung beinhaltet alle Updates des Wartungsplaners, sowie tel. Hotline und tel. Support. Der Wartungsvertrag hat eine Laufzeit von mindestens einem Jahr. Dieser Wartungsvertrag verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, insofern er nicht 3 Monate vor Ablauf gekündigt wird. Die jährliche Fakturierung erfolgt im Voraus.

Firma

Abteilung

Name, Vorname

Straße

PLZ Ort

Telefon:

Telefax:

email

Unterschrift

Hoppe Unternehmensberatung
Seligenstädter Grund 8
63150 Heusenstamm

Telefon: 0 61 04 / 6 53 27
Telefax: 0 61 04 / 6 77 05
info@Wartungsplaner.de

https://www.wartungsplaner.de